

Bilanz am 30. April 1929: Aktiva: Aktienübernahmekonten 30 000, Inv. 451, Schuldner 69 117, Kassa 410, Bankguth. 4686. — Passiva: A.-K. 40 000, Gläubiger 63 507, Übergangs-K. 871, Vortrag 286. Sa. RM. 104 666.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag aus 1927/28 695, Unk. 17 238, Abzüge 285, Provis. 591, Abschreib. 174, Gewinnvortrag 286. Sa. RM. 19 273. — Kredit: Verkaufs- und Vermittlungskonten 19 273.

Dividenden: 1923/24—1928/29: Je 0%.

Direktion: Horst Teistler, Rudolf Graesser.

Aufsichtsrat: Chemiker Dr. William Bretschneider, Dresden; Dir. Max Wenzel, Muldenstein; Komm.-Rat Gustav Bretschneider, Wolfsgrün. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Schocken K.-G. a. A. in Zwickau,

Werdauer Str. 7.

Gegründet: 23./12., 21., 24./1. 1922; eingetragen 24./4. 1922. Gründer u. Einbring.-Werte s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24. Zweigniederlass. in Regensburg, Nürnberg, Cottbus, Aue, Freiberg, Oelsnitz, Planitz, Lugau, Meissen, Auerbach, Frankenberg, Stuttgart, Crimmitschau, Zerbst, Chemnitz, Waldenburg (Schles.), Augsburg mit Ortsfirma: Kaufhaus Schocken.

Zweck: Betrieb, Gründung u. Übernahme von Handels- u. Fabrikationsunternehmen, insbes. von Kaufhäusern, u. Betiel. an solchen Betrieben.

Die Zentrale u. das Hauptlager der Ges. befinden sich in Zwickau, ebendort befinden sich ferner u. a. auch Textilwerkstätten und Laboratorien für die Herstellung von Kosmetica und für Warenprüfung. Ferner betreibt die Ges. eine Strumpffabrik in Chemnitz-Siegmar. Der Einkauf für die Ges. wird durch die eigene Einkaufszentrale I. Schocken Söhne G. m. b. H., Zwickau und deren neuerdings errichtete Zweigniederlassung in Berlin getätigt. Der Grundstücksbesitz der Ges. ist in der Versch.-Ges. des Konzerns, der Liga, Aktiengesellschaft für kaufmännische Versicherungen, Zwickau und in einer besonderen Grundstücksgesellschaft, der Geschäftshaus G. m. b. H., Zwickau, konzentriert.

Kapital: RM. 3 600 000 in 36 000 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 12 000 000 in 12 000 Aktien, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 12./3. 1925 beschloss Umstell. auf RM. 1 200 000 (10:1) in 12 000 Aktien zu RM. 100. Die G.-V. v. 31./12. 1925 beschloss Erhöh. um RM. 1 200 000 in Aktien zu RM. 100. Lt. G.-V. v. 10./10. 1927 Erhöh. um RM. 1.2 Mill. in Akt. zu RM. 100.

Grossaktionäre: Geschäftsinh. S. Schocken u. Familienbesitz.

Geschäftsjahr: 1./3. — Ende Febr.; bis 1928: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 28. Febr. 1929 (Zwischengeschäftsjahr von 2 Monaten): Aktiva: Kassa u. Postscheck 137 474, Waren 6 850 016, Bank u. Debit. 3 528 559, Inv. 1, sonst. Aktiva 103 813. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Kredit. 3 145 677, rückst. Unk. u. Steuern 1 075 000, unerhob. Div. 288 000, R.-F. 360 000, Sonder-R.-F. 1 950 000, Gewinn 201 186. Sa. RM. 10 619 863.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.- u. Handl.-Unk., Abschr. 1 468 313, Steuern 117 446, Gewinn einschl. Vortrag 1928 201 186. — Kredit: Gewinnvortrag 1928 43 184, Waren 1 743 761. Sa. RM. 1 786 946.

Dividenden: 1924—1928: 8, 8, 8, 8, 8%; 1929 (1./1.—28./2): 1 1/3%.

Geschäftsinhaber: Salmann Schocken.

Direktion: Georg Manasse, Zwickau; Rechtsanw. Dr. Siegfried Moses, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Willy Kaufmann, Leipzig; Julius Schocken, Bremerhaven; Dir. Carl Lewin, Freiberg-Sa.; Dir. Fritz Jacobsohn, Nürnberg.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

